



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hier: Maßnahmen im Hagener ÖPNV zum Fahrplanwechsel Sommer 2024 und Winter 2025

Beratungsfolge:

18.06.2024 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, welche Maßnahmen einerseits zur Vollendung des Spätverkehrs und andererseits welche sonstigen Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Sommer 2024 und im Winter 2025 vorgesehen sind.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, warum beim Fahrplanwechsel im Januar 2024 folgende Angebote mit Abfahrten um ca. 23 Uhr aus der Innenstadt ersatzlos entfallen sind, obwohl die Hagener Straßenbahn AG wiederholt, darauf hingewiesen hat, dass diese im Jahr 2021 eingeführten Fahrten gut von den Fahrgästen angenommen wurden:
 1. Linie 517 von Haspe über Hbf/Stadtmitte nach Hohenlimburg
 2. Linie 518 Entfall der Fahrtmöglichkeit um ca. 22:30 Uhr von Hbf/Stadtmitte nach Emsterfeld
 3. Linie 542 von Hbf/Stadtmitte nach Kabel
 4. Ehemalige Linie NE7 von Stadtmitte nach Helfe/Pieperstr.
 5. keine Bedienung mehr der Tondernsiedlung und
 6. zusätzlich starke Einschränkung bei der letzten Fahrt der Linie 511 an Sonn- und Feiertagen.



Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)



An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

04.06.2024

Antrag für die Sitzung des UKM am 18.06.2024

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten gem. §6 (1) GeschO, um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 18.06.2024.

Maßnahmen im Hagener ÖPNV zum Fahrplanwechsel Sommer 2024 und Winter 2025

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, welche Maßnahmen einerseits zur Vollendung des Spätverkehrs und andererseits welche sonstigen Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Sommer 2024 und im Winter 2025 vorgesehen sind.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, warum beim Fahrplanwechsel im Januar 2024 folgende Angebote mit Abfahrten um ca. 23 Uhr aus der Innenstadt ersetztlos entfallen sind, obwohl die Hagener Straßenbahn AG wiederholt, darauf hingewiesen hat, dass diese im Jahr 2021 eingeführten Fahrten gut von den Fahrgästen angenommen wurden:
 1. Linie 517 von Haspe über Hbf/Stadtmitte nach Hohenlimburg
 2. Linie 518 Entfall der Fahrtmöglichkeit um ca. 22:30 Uhr von Hbf/Stadtmitte nach Emsterfeld
 3. Linie 542 von Hbf/Stadtmitte nach Kabel
 4. Ehemalige Linie NE7 von Stadtmitte nach Helfe/Pieperstr.
 5. keine Bedienung mehr der Tondernsiedlung und
 6. zusätzlich starke Einschränkung bei der letzten Fahrt der Linie 511 an Sonn- und Feiertagen

Begründung

Nach den zahlreichen Beschlüssen zur Verbesserung des Busverkehrs in Hagen sind noch einige Fragestellungen offen.

In der Vorlage DS-Nr. 0973/2023 wurden von Seite der Politik bereits Probleme aufgezeigt, die noch nicht im Sinne der vorangegangenen Beschlusslage gelöst wurde.

In diesem Zusammenhang sind besonders erwähnenswert:

1. Die Anschlüsse von der S-Bahnlinie S5 aus Richtung Dortmund zum Hagener NE-Netz an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
2. Die Erschließung Altenhagens
3. Die Anbindung größerer Siedlungsbereiche stadtein- und –auswärts ca. halbstündlich versetzt (z.B. Emst, Helfe)
4. Die letzten Fahrten von Hohenlimburg Mitte nach Elsey, Henkhausen und Reh
5. Die Anpassungen im Spätverkehr auf der Linie 511 und Schließung von Bedienungslücken zwischen dem Tages- und dem Spätverkehrsnetz

Die bisher beschlossenen Maßnahmen stellen eine deutliche Verbesserung des Spätverkehrs für große Teile der Hagener Bevölkerung dar. Um den im Sommer 2018 begonnenen Prozess endgültig zu beenden, sind die offenen Fragestellungen noch zu diskutieren und ggf. umzusetzen.

Wir behalten uns vor, weitere Anträge zum nächsten Fahrplanwechsel zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sporbeck

Sachkundiger Bürger
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen